



museums and the internet

MAI-Tagung 13./14. Mai 2019 NRW-Forum, Düsseldorf

From Print to Pixel

Digitale Vermittlung am Fotomuseum Winterthur

Carol Baumgartner
Leitung Vermittlung digital

Foto_museum

Fotomuseum Winterthur

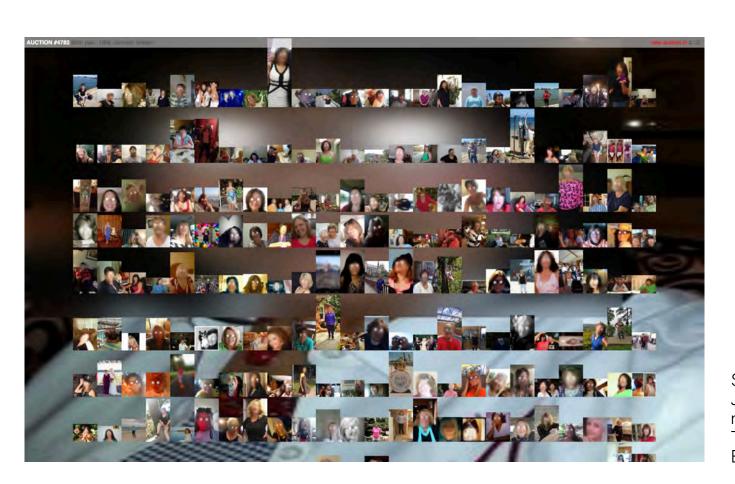


- 1993 gegründet mit dem Schwerpunkt Gegenwart
- Angewandte und künstlerische Positionen der Fotografie
- Digitalisierung auf mehreren Ebenen wichtig, denn auch unsere Exponate verändern sich in ihrer Medialität
- angepasste Infrastruktur und entsprechend geschultes Personal
- Digitalisierung fest in der Institution verankert und betrifft nicht nur einzelne Bereiche, sondern das ganze Haus, vom Aufsichtspersonal bis hin zur Direktorin.



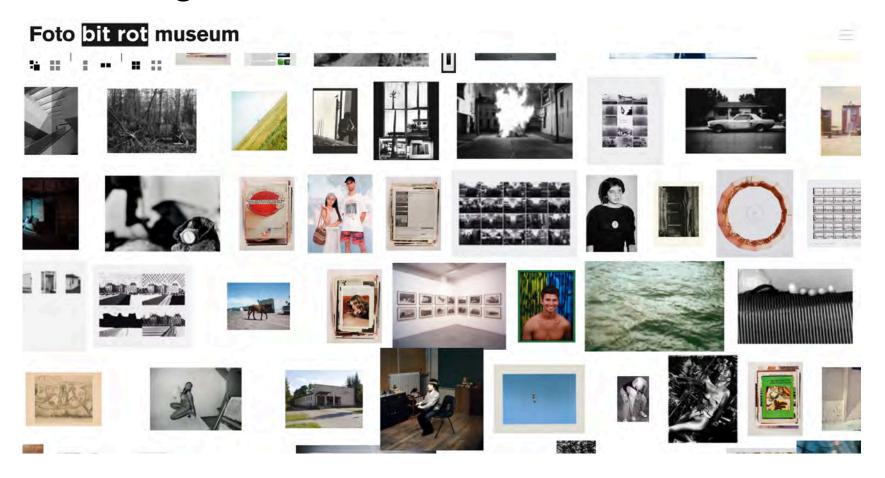
SITUATION #119 Claire Hentschker, Merch Mulch, 2017

- Digitale Fotografie und Onlineprojekte gelangen in die Sammlung und werden in unseren Ausstellungen gezeigt.
- Aber auch die Inhalte der Arbeiten sind stark geprägt von der digitalen Gesellschaft.
- Dies lässt sich einerseits an der Ästhetik dieser Werke ablesen, macht sich andererseits aber auch durch inhaltlichen Auseinandersetzungen bemerkbar.



SITUATION #158 Joana Moll in Kooperation mit Ramin Soleymani und Tactical Tech, The Dating Brokers, 2018

Sammlung online



- Rund 8000 Exponate ab 1960
- Viele Ephemera
- Sammlung wurde schon früh online gestellt

Still Searching...

Foto alignifon increhents museum

START ENTDECKEN STILL SEARCHING ÜBERSICHT AKTUELLER BLOG INDEX

ENGLISH

Still Searching...

Serie, Unlearning Decisive Moments of Photography

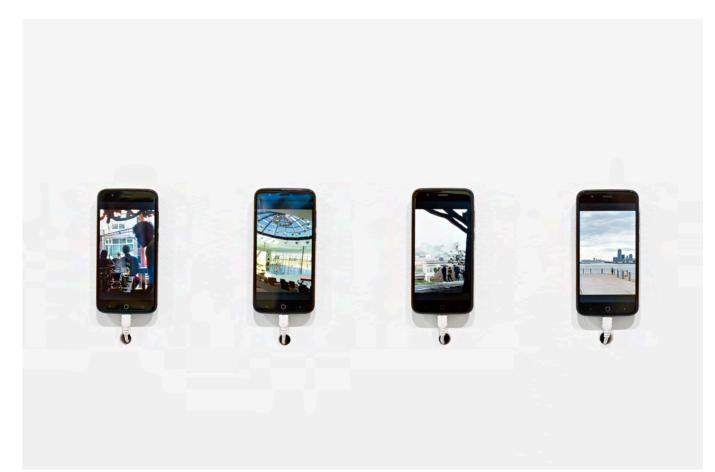
Unlearning Decisive Moments of Photography

Von Ariella Azoulay

06.09.-31.10.2018

In her series of statements, Ariella Azoulay will depart from the common theories and histories that present photography as a sui generis practice and locate its moment of emergence in the mid-nineteenth century in relation to technological development and male inventors. Instead, she proposes to locate the origins of photography in the "New World," in the early phases of European colonial enterprise, and study photographs alongside early accounts of imperial expeditions. The posts have their origin in Ariella Azoulay's forthcoming book *Potential History: Unlearning Imperialism* (New York: Verso, 2019).

- Das Blog Still Searching... wurde 2012 eingeführt
- wichtiges Vermittlungstool innerhalb der Fotografieszene und den Medienwissenschaften
- Der Begriff der Fotografie wird laufend neu diskutiert
- Die Geschichte der Fotografie wird aus verschiedenen Perspektiven aufgearbeitet
- Die Beiträge werden von Fotograf_innen, Medienwissenschaftler_innen, Fotohistoriker_innen und weiteren Expert_innen aus dem Feld der visuellen Kultur verfasst und in der Kommentarspalte teils umfangreich diskutiert



SITUATION #128 Lauren McCarthy, Follower, 2016-

SITUATIONS

SITUATION #166: Gene Kogan, Densecap Deepdream, 2016

Zurück

23.02.-02.06.2019 Fotomuseum Winterthur

Foto THE RIGHT TO LOOK museum

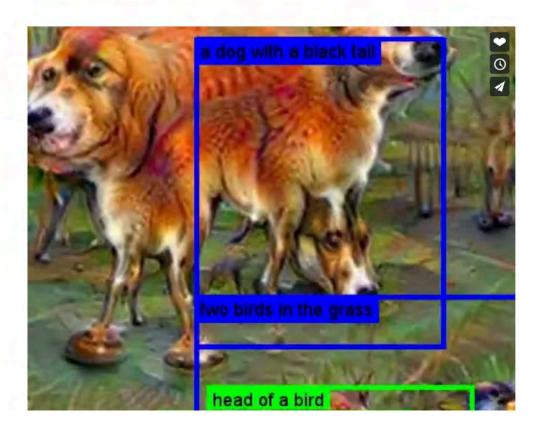
"Dense Captioning" beschreibt eine Bildverarbeitungstechnologie, bei der Computer Objekte in Bildern erkennen und sprachlich beschreiben. Das von Justin Johnson, Andrej Karpathy und Li Fei-Fei am Stanford Computer Vision Lab entwickelte "Densecap". System zur Bilderfassung und -beschreibung verwendet verschiedene Arten von Algorithmen des maschinellen Lernens, über die Bildsegmente ausgewählt und die dazu passenden Beschreibungen generiert werden. Welche Objekte von der Maschine erkannt werden können, hängt von ihrem Training mit einem Datensatz von insgesamt 100'000 Bildern ab.

In Densecap Deepdream wendet Gene Kogan diese Technik auf halluzinatorische Bilder an, die über einen rekursiven "deepdreaming"-Algorithmus generiert werden. Dieser wurde von Alexander Mordvintsev, Chris Olah und Mike Tyka bei Google entwickelt, um die Funktionsweise neuronaler Netze darzustellen und in mehreren Iterationen verschiedene Strukturen des eingegebenen Bildes zu aktivieren. Im dialogischen und konkurrenzierenden Aufeinandertreffen dieser beiden neuronalen vernetzten Verfahren entsteht ein scheinbar endloser epistemologischer Kampf, der das Spannungsfeld zum Vorschein bringt, in denen "Sehenden Maschinen" Bildverstehen beigebracht wird. Zwischen den Beschriftungen des "Dense Captioning" und den albtraumhaften Bildern des "deepdreaming"-Algorithmus, der immer weiter in die Tiefe zoomt und dabei unentwegt neue surreale und traumartige Ansichten generiert, erleben wir ein Art Kurzschluss, der die Schwierigkeiten und Gefahren des maschinellen Sehens und seiner Anwendungen offenleat.

Mehr von Gene Kogan: genekogan.com

Cluster: Foto Text Data

Tags: Abstraktion, Algorithmus, Daten, Datenbank, digitales Bild, bildgebendes System, Maschinensehen



SITUATIONS

Foto SEHENDE MASCHINEN museum



SITUATIONS

SITUATIONS Overview

#171 #170

Sofia Crespo 23.02.-02.06.2019 #168



SITUATIONS situations.fotomuseum.ch



SITUATION #135: Marek Jancovic, Techniken des Tieres: Grenzen und die Arbeit der Welt(er)kenntnis

- SITUATIONS ergänzt das Programm seit 2015
- experimentelles Ausstellungsformat, das sich mit dem aktuellen Wandel der Fotografie beschäftigt
- zwei Ausstellungsräume im Fotomuseum und auf der Webseite
- Arbeiten aus unserer Sammlung, von jungen Kunstschaffenden, Fotograf_innen und Forscher_innen
- SITUATIONS haben verschiedene Formen: Fotografien, Videos, Bücherlisten, Texte, Performances, online Projekte. Manche finden auch gar nicht in Winterthur statt, sondern in Partnerinstitutionen

Vermittlung (digital)

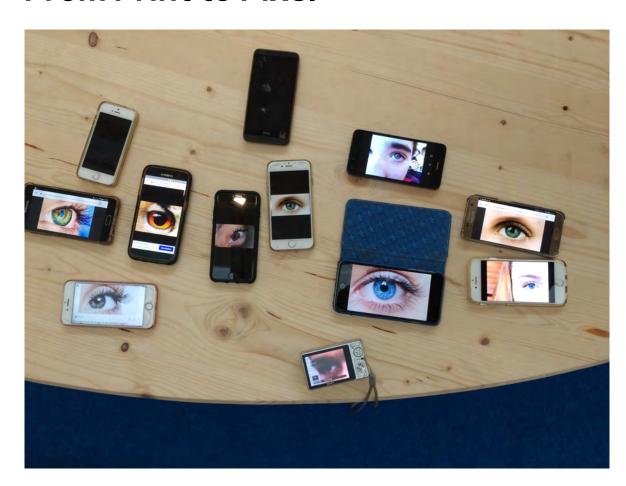


- Neben Ausstellungen, Publikationen und der Beschäftigung mit theoretischen Ansätzen, gehört die Vermittlung zu den Hauptpfeilern des Hauses
- Vermittlung in den letzten 1.5 Jahren stark ausgebaut und die Stellenprozente bis zum heutigen Zeitpunkt verfünffacht.
- All die bisher aufgezählten Formate bieten einen fruchtbaren Nährboden für die Vermittlung des Fotografischen. Themen der Gegenwart und die Entwicklung dieses heute allgegenwärtigen Mediums können, ausgehend von diesen Formaten mit dem Publikum diskutiert werden.

Vermittlung (digital)

- Mediale Vermittlung (Blog, SITUATIONS online)
- Digitale Geräte als Tools in der personalen Vermittlung
- Themen der Digitalität als Inhalte von Vermittlungsformaten wie Workshops und Talks

From Print to Pixel



ENGAGEMENT EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE

«From Print to Pixel» entsteht auf Initiative des Fotomuseum Wintherthur und wird ermöglicht durch Engagement Migros, dem Förderfond der Migros-Gruppe.

- dreijähriges Pilotprojekt, unterstützt durch Engagement Migros, dem Förderfonds der Migros-Gruppe
- Angebote im Bereich Bild- und Medienkompetenz zu Themen wie Selbstdarstellung, Manipulation durch Bilder, Bildrechte, Datenschutz usw.
- Vermittlung im Fotomuseums selbst, in Schulen aber auch online
- Durch eine solide Vermittlung und eine kritische Reflexion werden wir zusammen mit unserem Publikum zu selbstbestimmten, reflektierten und kreativen Mediennutzer_innen

Fragen?

Carol Baumgartner
Vermittlung digital
Fotomuseum Winterthur

baumgartner@fotomuseum.ch

Foto_museum



Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2019 am 13./14. Mai 2019 im NRW-Forum in Düsseldorf.

Die MAI-Tagung 2019 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Regionale Kulturarbeit (Museumsberatung), dem NRW-Forum Düsseldorf, dem LVR-Zentrum für Medien und Bildung und des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums.

Weitere Informationen unter:

www.mai-tagung.de



Anmeldung für den Newsletter:

www.mai-tagung.de/MAI-Ling

